

Projektdaten	
17.06.2015	Errichtungsbeschluss
14.12.2016	Wettbewerbsbeschluss/ Architektenbeauftragung
18.10.2017	Baubeschluss
15.03.2018	Baubeginn
11.10.2018	Richtfest
August 2019	Inbetriebnahme

Gebäude- und Kostendaten	
Investitionskosten	10.189.000 € (KG 100 - 700)
Bauwerkskosten	7.368.000 € (KG 300 + 400)
Bruttogeschossfläche	(BGF)
Grundschulgebäude	3.061 m ²
Sporthalle	846 m ²
Kosten/m ² (KG 300 + 400)	1.885 €/m ²

Sporthalle



Projektbeteiligte

Dezernat IV
Dezernat für Bildung, Jugend und Familie
Thomas Paal

Beteiligte Ämter
Amt für Schule und Weiterbildung
Gerlinde Haase
Olaf Fabian

Sportamt
Andreas Bußwolder
Bernd Zerbe

Dezernat VI
Dezernat für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit
Matthias Peck

Bauherr
Amt für Immobilienmanagement
Andreas Nienaber

Projektleitung
Amt für Immobilienmanagement
Stephan Brockhausen

Architektur
Lindner Lohse Architekten BDA,
Dortmund
Wibke Evert
Ann-Christin Ribhegge

Bauleitung
g+w ingenieurplanung, Münster
Johannes Bockstiegel

Impressum
Herausgeber:
Der Oberbürgermeister der Stadt Münster
Fotos:
Peter Stockhausen, Stephan Brockhausen
Gestaltung, Layout und Text:
Amt für Immobilienmanagement
Monika Darkow, Stephan Brockhausen
Druck:
RSC, Vermessungs- und Katasteramt
Auflage: 300 Stück, November 2019

Tragwerksplanung
KRÄTZIG & PARTNER, Bochum
Rainer Cornehl

Brandschutzkonzept
KRÄTZIG & PARTNER, Bochum
Dr. Ulrich Montag

**Technische Gebäudeausrüstung
Elektro- und Nachrichtentechnik
Planung**
Ingenieurbüro Nordhorn, Münster
Stephanus Hempelmann

**Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, MSR-,
Sanitärtechnik
Planung**
Decker + Koch GmbH, Münster
Hans-Georg Decker
Eugen Klassen

Förderanlagen
Amt für Immobilienmanagement
Ingo Langermann

**Technische Gebäudeausrüstung
Projektleitung**
Amt für Immobilienmanagement
Michael Wellmeier
(Heizung, Lüftung, Sanitär)
Georg Lips
(Elektro, Gebäudeautomation)

Freianlagen
Amt für Grünflächen, Umweltschutz
und Nachhaltigkeit
Planung
Gregor Determann
Bauleitung
Eberhard Dieckmann

Küchenplanung
i3 Altman, Recklinghausen
Gudrun Altman



GRUNDSCHULE WOLBECK NORD 2019

NEUBAU

Forum mit Spieltreppe



Entwurf

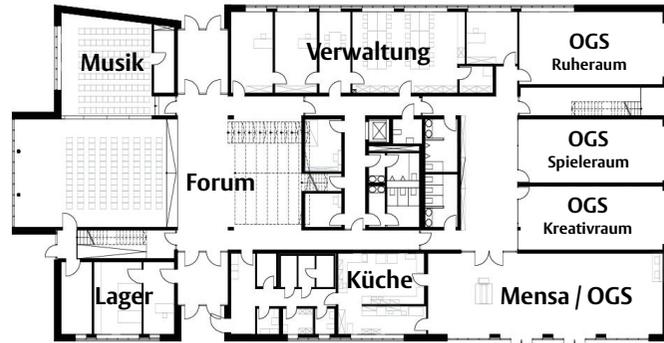
Der Neubau realisiert das Raumprogramm für eine zweizügige Grundschule. Das Gebäude ist als zweigeschossiger, rechteckiger Baukörper in Nord-Süd-Richtung konzipiert. Die Erschließungsachse bindet über einen offenen Laubengang die westlich gelegene Sporthalle an. Die Sporthalle ist, vom Schulbetrieb unabhängig, auch von der ausgebauten Middelsterstraße aus zu erreichen. Der erhaltenswerte Baumbestand ist in das städtebauliche Konzept integriert. Für eine spätere Erweiterung zur Dreizügigkeit ist eine Aufstockung des Gebäudes jetzt schon statisch

und planerisch berücksichtigt. Zur Reduzierung des jährlichen Strombedarfs ist eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach montiert.

Architektur

Im Erdgeschoss befinden sich der Ganztagsbereich mit Küche und Speiseraum, der Verwaltungsbereich und das Forum. Die Mittelzone ist durch Nebenräume wie WC-Anlagen, Putzmittel- und Sanitätsraum und durch Lufträume gegliedert. Zentrales Element ist die Spieltreppe mit dem Forum. Dieser Bereich dient als Treffpunkt für das Schulleben und kann multifunktional und flexibel

Erdgeschoss



Werkraum



beispiel werden. Der Musikraum ist über eine mobile Trennwand an das Forum angebunden und kann so als Veranstaltungsort für z.B. Theateraufführungen zugeschaltet werden. Der offene Ganztag befindet sich im südlichen Erdgeschoss, die Betreuungsräume haben einen direkten Ausgang ins Freie und der darüberliegende Werkraum ist über das Treppenhaus direkt an den Ganztag angeschlossen. Sämtliche Klassenräume befinden sich im Obergeschoss und sind als „Lerncluster“ organisiert. Jeweils zwei Klassenräume sind mit einem dazwischen liegenden Differenzie-

rungsraum verbunden. Die Verkehrsflächen sind so gegliedert, dass viele Möglichkeiten für flexible Lernorte entstehen.

Materialien

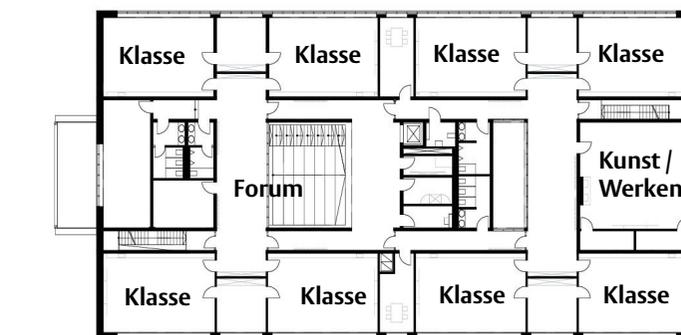
Die Schule und die Sporthalle sind in zweischaliger Massivbauweise mit einem hellgrauen Klinker ausgeführt. Der Funktion folgend sind die Fassadenöffnungen als lange Fensterbänder in Holz-Alu-Konstruktion in den Kubus eingeschnitten. Innen sind die Wände der Verkehrsflächen in Sichtbeton, die zentrale Spieltreppe und die Bodenbeläge überwiegend in Holz ausgeführt.



Freiraumplan für Schule und Sporthalle



Mensa



Obergeschoss



Verbindungsgang zur Sporthalle